

TAIWAN NEWSLETTER

Hamburg Edition

Ausgabe Nr. 3 / 2024 – 28. März 2024

- ◆ Designierte Vizepräsidentin Hsiao Bi-khim besucht Europa
- ◆ Taiwan beim diesjährigen Demokratie-Gipfel vertreten
- ◆ EP-Abgeordnete besorgt über einseitige Flugroutenänderungen durch VR China
- ◆ Tainan International Green Industry EXPO
- ◆ Geopolitisches Seminar in Taiwan
- ◆ Kulturtipp / Medientipp
- ◆ Vermischtes

DESIGNIERTE VIZEPRÄSIDENTIN HSIAO BI-KHIM BESUCHT EUROPA



Taiwans designierte Vizepräsidentin Hsiao Bi-khim (links) wurde am 24. März 2024 in Brüssel während ihrer Reise durch Europa vom Vizepräsidenten des Europaparlaments Othmar Karas begrüßt

Taiwans designierte Vizepräsidentin Hsiao Bi-khim traf in Europa mit zahlreichen Parlamentsabgeordneten zusammen und unterstrich damit die Bemühungen der Regierung der Republik China (Taiwan), ihr Verständnis von Taiwans Engagement für den Schutz des Friedens in der Taiwanstraße zu vertiefen. Wie das Außenministerium verlautete, wurde Hsiao vom Vizepräsidenten des Europaparlaments Othmar Karas im Namen von Parlamentspräsident Roberta Metsola

empfangen. Hsiao traf außerdem den Vorsitzenden der Delegation für die Beziehungen zur VR China des Europaparlaments Reinhard Bütikofer und den Vorsitzenden der Taiwan-Freundschaftsgruppe des Europaparlaments Michael Gahler, und sie tauschte mit Angehörigen des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten des Europaparlaments Ansichten aus. Darüber hinaus reiste Hsiao in die Tschechische Republik, nach Litauen und Polen. In Tschechien traf sie Senatspräsident Miloš Vystrčil und den stellvertretenden Vorsitzenden der Deputiertenkammer Jan Bartošek, in Litauen die Seimas-Sprecherin Viktorija Čmilytė-Nielsen. Daneben begegnete Hsiao nach Auskunft des Außenministeriums dem Vize-Marschall von Polens Senat Michał Kamiński und weiteren hochrangigen Offiziellen.

Die designierte Vizepräsidentin hielt laut Außenministerium Ansprachen, in denen sie über Taiwans vier Hauptsäulen zur Wahrung der Stabilität in der Region referierte — die Landesverteidigung stärken, die Wirtschaftssicherheit verbessern, mit demokratischen Partnern zusammenarbeiten und den Status Quo in der Taiwanstraße schützen. Hsiao appellierte an die Europäische Union (EU),

ein Wirtschaftspartnerschaftsabkommen mit Taiwan zu schließen, um ihr Engagement zu unterstreichen, die Konjunktur in der Region aufrechtzuerhalten. Das Außenministerium teilte ferner mit, dass die EU derzeit Taiwans fünftgrößter Handelspartner sei, und die Investitionen europäischer Länder in Taiwan hätten ein Volumen von 71,8 Milliarden US\$ erreicht, die damit die größte Quelle direkten ausländischen Kapitals im Land geworden seien. Der Halbleiterkonzern Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. (TSMC) und weitere taiwanische Hightech-Unternehmen hätten gleichfalls begonnen, geschäftliche Vorhaben in Europa umzusetzen, enthüllte das Ministerium.

Das Außenministerium verwies auf 29 bilaterale Kooperationsabkommen, die im Jahr 2023 in Bereichen wie Landwirtschaft, Kultur, Bildung, Medizin und Technologie unter Dach und Fach gebracht worden seien, was die zunehmend engen Beziehungen zwischen Taiwan und Europa belege.

Als verantwortungsbewusstes Mitglied der internationalen Gemeinschaft wird Taiwan fortgesetzt seine Zusammenarbeit mit der EU und anderen gleichgesinnten Partnern verstärken, um Sicherheit und Wohlstand in der Welt voranzubringen.

—Quelle: Taiwan Today

TAIWAN BEIM DIESJÄHRIGEN DEMOKRATIE-GIPFEL VERTRETEN

Digitalministerin Audrey Tang hob beim diesjährigen Demokratie-Gipfel, der vom 18. bis 20. März 2024 in Südkoreas Hauptstadt Seoul über die Bühne ging, Taiwans Entschlossenheit hervor, die Belastbarkeit von Demokratien in aller Welt zu festigen, teilte das taiwanische Außenministerium mit.

Bei dem Gipfel mit dem Motto „Demokratie für zukünftige Generationen“ wurde am ersten Tag eine vorab per Video aufgezeichnete Ansprache von Tang zu einer Diskussion am Runden Tisch mit dem Thema „Künstliche Intelligenz und aufkommende Technologien: Innovation mit Respekt vor Rechten in demokratischen Gesellschaften“ abgespielt.

Taiwans Glaube an die Macht von Technologie und Mitwirkung bei der Schaffung habe dem Land geholfen, Cyberangriffe und kognitive Kriegsführung erfolgreich abwehren zu können, berichtete Tang. Nur durch Festhalten an demokratischen Idealen könne ein Land die besten Lösungen für ethische, politische und gesellschaftliche Herausforderungen finden, welche aufkommende Technologien mit sich brächten.

Wie das Außenministerium kommentierte, nahm der Chef der Taipeh-Gesandtschaft in Korea Liang Kuang-chung persönlich an den Konferenzen teil und war am letzten Tag zum Gipfel der Führungspersönlichkeiten zugeschaltet. US-Außenminister Antony Blinken habe in seiner Eröffnungsansprache Taiwans robuste demokratische Belastbarkeit angesichts von Desinformation gelobt, enthüllte das Außenministerium in Taipeh und fügte hinzu, solche Äußerungen belegten die verbreitete Anerkennung von Taiwans demokratischer Entwicklung.

Taiwans im Januar dieses Jahres abgehaltene Präsidentschaftswahl habe der internationalen Gemeinschaft wieder einmal gezeigt, wie reif die Demokratie des Landes sei, urteilte das Außenministerium. Das Land werde fortgesetzt mit gleichgesinnten Partnern im Geist von Pragmatismus, Professionalität und Schutz globaler

demokratischer Werte zusammenarbeiten, fügte das Ministerium hinzu.

—Quelle: Taiwan Today,

EP-ABGEORDNETE BESORGT ÜBER EINSEITIGE FLUGROUTENÄNDERUNGEN DURCH VR CHINA

Das Außenministerium der Republik China (Taiwan) bekundete aufrichtige Dankbarkeit für einen gemeinsamen Brief, den Abgeordnete des Europaparlaments (EP) am 13. März 2024 an den Ratspräsidenten der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (*International Civil Aviation Organization*, ICAO) Salvatore Sciacchitano und hochrangige Offizielle der Europäischen Union (EU) geschickt hatten.

Wie das Außenministerium verlautete, hatte Jan-Christoph Oetjen, EP-Vizepräsident und stellvertretender Vorsitzender des EP-Ausschusses für Verkehr und Tourismus, zusammen mit 27 weiteren MdEPs an Sciacchitano sowie die Präsidentin der Europäischen Kommission Ursula von der Leyen, den Präsidenten des Europäischen Rates Charles Michel und den Hohen Vertreter der EU für Außen- und Sicherheitspolitik Josep Borrell geschrieben, um ihr Unbehagen über die einseitigen Änderungen der Flugrouten M503, W122 und W123 durch die VR China zum Ausdruck zu bringen.

Die gemeinsame Botschaft hob hervor, dass der Zeitpunkt für Chinas Handeln das absichtsvolle Wesen dieses Schrittes entlarve, und außerdem wurde der Schritt wegen der Komplexität von Flugverkehrskontrolle nach der Änderung der Flugrouten als gefährlich sowohl für die Stabilität in der Region als auch für die Sicherheit von Flugreisenden zu

Taiwans vorgelagerten Inseln Kinmen und Matsu beschrieben. Oetjen und seine Abgeordneten-Kolleg:innen warnten, dass Luftfahrt-Infrastruktur als Werkzeug missbraucht werde, geopolitischen Druck auszuüben.

Der Brief appellierte ferner an die ICAO, Entwicklungen in dem Bereich scharf zu beobachten, und verlangte, dass alle Beteiligten die Bestimmungen für Flugverkehrskontrolle respektierten. Die Unterzeichner:innen gehören vier großen politischen Parteien an, was die hohe Wertschätzung des Europaparlaments für Frieden und Stabilität in der Taiwanstraße vorführt.

—Quelle: Taiwan Today,

TAINAN INTERNATIONAL GREEN INDUSTRY EXPO



Vom 30. Mai bis 1. Juni 2024 findet im ICC Tainan die 3. „Tainan International Green Industry EXPO“ statt. Diese Veranstaltung ist ein bedeutender Meilenstein für die grüne Branche und zielt darauf ab, Innovationen vorzustellen und Partnerschaften in Bereichen wie Null-Kohlenstoff- und Plastikreduzierung, grüne Stromerzeugung und vielem mehr zu fördern.

Auf der EXPO werden rund 100 Aussteller an 300 Ständen vertreten sein, die ein breites Spektrum an Sektoren abdecken, darunter staatliche und akademische Forschung, intelligente Energiespeicheranwendungen,

umweltfreundliche Baumaterialien, Elektrofahrzeuge und Batterien, die Recyclingwirtschaft und grüne Finanzierung. Das Ziel ist es, eine Plattform bereitzustellen, die nicht nur B2B- (Business-to-Business) und B2C-Interaktionen (Business-to-Customer) erleichtert, sondern die Teilnehmer auch auf Taiwans bevorstehenden Eintritt in den internationalen Kohlenstoffmarkt im Jahr 2025 vorbereitet.

In Anerkennung der Bedeutung der internationalen Zusammenarbeit in diesem Bereich wird jedem Land ein kostenloser Stand angeboten, der mit allen notwendigen Annehmlichkeiten ausgestattet ist, um eine prominente Präsentation Ihrer Markenprodukte und Ihres Fachwissens zu gewährleisten. Dies ist eine einzigartige Gelegenheit, mit über 20.000 Teilnehmern in Kontakt zu treten und Ihre Beiträge zur grünen Branche hervorzuheben.

Weitere Informationen und die Anmeldung Ihrer Teilnahme finden Sie auf folgender Website:

<https://cec.ctee.com.tw/green/en2022/>

GEOPOLITISCHES SEMINAR IN TAIWAN



Der Journalist und Taiwankenner Klaus Bardenhagen und sein Kollege Jens Kastner haben etwas anzubieten, das es so noch nicht gegeben hat:

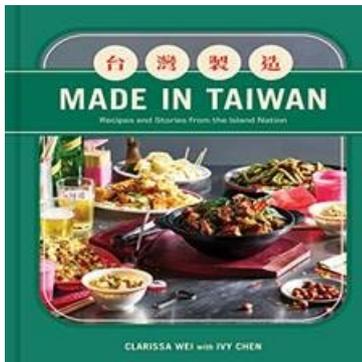
Ein **sechstägiges geopolitisches Seminar** in Taiwan. Mit dem Höhepunkt: **Teilnahme an der Amtseinführungszereemonie** des neuen Präsidenten Lai Ching-te am 20. Mai 2024.

Wer teilnimmt, soll **exklusive Eindrücke gewinnen und Kontakte schmieden** wollen. Und zwar vom **19. bis zum 25. Mai 2024**.

Ziel ist der direkte Austausch mit **Politikern, Militärexperten und anderen besonderen Gesprächspartnern**.

Neugierig? [Hier finden Sie ein PDF über das Seminar.](#)

Wären Sie gern dabei? [Hier ist der Vertrag zur Teilnahme.](#)

KULTURTIPP / Medientipp

Verlag: S&S/Simon Element

Seitenzahl: 384 /ca. 37,99€

[Bei Amazon bestellen](#)

[Bei Thalia bestellen](#)

[Bei Yourbook bestellen](#)

»Je aggressiver China wird, desto taiwanischer fühlen wir uns«

Die Autorin Clarissa Wei hat der Küche Taiwans ein Buch gewidmet. In einem [Interview](#) mit Katharina Garca Peters vom Spiegel erklärt sie, welche Aromen ihr Land besonders machen – und was Essen mit Politik zu tun hat. Wer abends durch die taiwanische Hauptstadt Taipeh schlendert, wird unwiderstehlich von den beleuchteten Imbissständen angezogen. Nachtmärkte verteilen sich über die ganze Metropole. Die Menschen hier sind stolz auf ihre vielfältige Küche, und das spiegelt auch das neue Selbstverständnis der Taiwaner, sagt die Autorin Clarissa Wei. Für ihr Kochbuch »Made in Taiwan« ist sie über die ganze Insel gereist und hat mehr als hundert Rezepte gesammelt.

[Lesen Sie hierzu auch den interessanten Welt Artikel: „Made in Taiwan“: Das Kochbuch, das China als Affront betrachtet - WELT](#)

VERMISCHTES

Beurlaubte Beschäftigte um mehr als 500 reduziert, da sich die Aufträge der Hersteller stabilisieren

Die Zahl der Beschäftigten, die in formelle unbezahlte Urlaubsprogramme geschickt wurden, ist im vergangenen halben Monat um mehr als 500 gesunken, da einige Unternehmen im exportorientierten Fertigungssektor im Zuge einer Wiederbelebung der globalen Nachfrage einen Rückgang ihrer Aufträge feststellen mussten. Die veröffentlichten Daten zeigten, dass die Zahl der beurlaubten Arbeitnehmer bis zum 15. März 2024 auf 7.288 gesunken ist, ein Rückgang um 505 von 7.793 Ende Februar 2024, während die Zahl der Arbeitgeber, die Kurzarbeitsprogramme eingeführt haben, von 357 auf 336 gesunken ist. Im Gespräch mit CNA sagte Wang Chin-jung, stellvertretender Leiter der Abteilung für Arbeitsbedingungen und Chancengleichheit des Arbeitsministeriums, dass der Rückgang der beurlaubten Arbeitnehmer weitgehend die Verbesserung der Beschäftigung im verarbeitenden Gewerbe widerspiegeln, da die Aufträge Anzeichen einer Stabilisierung zeigten.

(20.03.2024 / [Focus Taiwan](#))

Taiwans Exporte von Januar bis Februar sinken im Jahresvergleich um 3,9 %

Das Wirtschaftsministerium (MOEA) gab am 20.3.2024 bekannt, dass sich die Exportaufträge für die ersten beiden Monate des Jahres auf insgesamt 86,15 Milliarden US-Dollar (2,7 Billionen NT\$) beliefen, was einem Rückgang von 3,9 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Das MOEA führte den Rückgang auf weniger Arbeitstage im Zusammenhang mit dem Mondneujahrsfest und anderen saisonalen Faktoren zurück. Das Unternehmen äußerte sich optimistisch, dass KI-Produkte im zweiten Quartal zu einem positiven Exportwachstum führen könnten. Der Direktor

der Statistikabteilung des MOEA, Huang Yu-ling, sagte, dass die Aufträge im Bereich der Informationstechnologie im Januar und Februar 2024 stark waren, einschließlich der Nachfrage nach KI-Servern, Halbleitern und IC-Design. Huang fügte hinzu, dass auch die Nachfrage nach Serverausrüstung acht Monate in Folge gestiegen ist, wobei weitere Lagerabbauungen das Auftragswachstum stimulierten. Huang beobachtete jedoch eine Schwäche auf dem Mobiltelefonmarkt, wobei sich die Nachfrage langsam erholte. Darüber hinaus könnte die Unsicherheit im Zusammenhang mit den Lagerbeständen der Hersteller aufgrund des Technologiekriegs zwischen den USA und China und anderer geopolitischer Risiken die Nachfrage dämpfen.

(20.03.2024 / [Focus Taiwan](#))

Gogoro verzeichnet starke Verkäufe in der ersten Woche in Taiwan für Jego Smartscooter

Der taiwanische Hersteller von Elektrorollern und Anbieter von Batteriewechsel-Infrastruktur Gogoro sagte, dass der neue Jego Smartscooter in seiner ersten Woche auf dem Markt starke Verkäufe verzeichnete. Die Jego-Bestellungen im Jahr 2024 erreichten fast das achtfache des wöchentlichen Verkaufs in der Fahrzeugkategorie L1. Das Unternehmen plant, bis Ende März 2024 mit der Auslieferung von Jego zu beginnen. Die Elektroroller der Kategorie L1 von Gogoro machen normalerweise weniger als 20 % des Umsatzes aus, aber der anfängliche Erfolg des Jego deutet auf das Interesse eines breiteren Marktes hin, sagte Horace Luke, Gründer und CEO von Gogoro. Luke fügte hinzu, dass dies eine mögliche Verschiebung des Gleichgewichts der L1- und L3-Fahrzeugverkäufe des Unternehmens bedeuten könnte.

(20.03.2024 / [Taiwan News](#))

Trending Taiwan

Taiwan heute

Contact TAIWAN

Research Grant Program CCS

Working Holiday Visum

Test of Chinese Language TOCFL

Taiwan-Freundeskreis  Bamusrunde e.V.



*AHK
Wirtschafts-
datenblatt
3/24*

Taiwan Newsletter Archiv